

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche der Stadt Lohmar vom **09.05.2012** im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 4, 53797 Lohmar

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Aufgrund vorschriftsmäßiger Einladung vom 26.04.2012 versammeln sich unter dem Vorsitz von

Matthias Schmitz

Ausschussmitglieder

1. Albrecht, Brunhilde
2. Bellinghausen, Kathrin
3. Brumm, Patrick
4. Friedrichs, Christian
5. Krichbaum, Gabriele
6. Lange, Mirjam
7. Müller, Markus
8. Schulze, Jochen
9. Wieja, Claudia
10. Wolter-Bergmann, Wolfgang
11. Zinner, Hildegard

beratende Mitglieder

12. Brügge, Dirk Erster Beigeordneter
13. Roder, Edith Stadtamtsrätin (StAR)

Schriftführer/in

14. Schinnen, Claudia

Weiterhin sind anwesend:

Lucas Wiermann, JaiL

Seitens der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Verwaltungsangestellte Gela Kremer
Verwaltungsangestellte Sabine Bölingen
Verwaltungsangestellter Jürgen Beck-Rötz

Es fehlten:

Ausschussmitglieder

15. Langenberger, Ernst	entschuldigt
16. Laufenberg, Frank	entschuldigt
17. Sander, Marie	

beratende Mitglieder

18. Dragusha, Adriatik	
19. Klein, Dagmar	entschuldigt
20. Küffner, Werner	entschuldigt
21. Romes, Ralph Kriminaloberkommissar	
22. Royek, Editha	
23. Sailer, Waldemar	
24. Wilbrand, Ulrich	

Aufgrund der Beratungen zu den einzelnen Punkten ergibt sich
In Abänderung bzw. Ergänzung der Einladung folgende

TAGESORDNUNG

Öffentliche Ausschuss-Sitzung

1.	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten (119)
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit gemäß § 8 Geschäftsordnung (119.1)
1.2.	Wünsche zur Tagesordnung gemäß § 11 Geschäftsordnung (119.2)
1.3.	Mitteilung des Bürgermeisters gemäß § 8 Geschäftsordnung (119.3)
2.	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen, der sonstigen Mitglieder des Ausschusses und der Stellvertreter/innen (120) MI/12/1600
3.	Anregungen des JAiL (121) ToV/12/1595
4.	Bericht der Verwaltung über die Ausführung von Beschlüssen (122)
5.	Fortschreibung der Tagesstättenbedarfsplanung hier: Aufnahmesituation zum 01.08.2012 (123) MI/12/1599
6.	Ausbau von Kindertagesstätten für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren hier: Verteilung von Bundes- und Landesmitteln auf Ausbaumaßnahmen (124) BV/12/1597
7.	Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen; hier: Antrag der SPD-Fraktion, Gisela Becker, vom 25.04.2012 (125) BV/12/1608
8.	Sicherheit von städtischen Spielplätzen in Lohmar (126) MI/12/1586
9.	Satzung für das Amt für Jugend, Familie und Bildung; hier: Neufassung (127) BV/12/1604

10.	Produktgruppenberichte 2011 und Produktbuch 2013 (128) BV/12/1605
11.	Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG) hier: Informationen zur Umsetzung der Bundesinitiative Familienhebammen; Rundschreiben Nr. 43/1/2012 des LVR und Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 17.01.2012 (129) MI/12/1578
12.	Pro Familia hier: Antrag auf Förderung der sozialpädagogischen Gruppenarbeit für das Jahr 2012 (130) BV/12/1593

Öffentliche Ausschuss-Sitzung

- | | |
|---------------------------|---------------------------------------------|
| 1.
(119) | Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten |
|---------------------------|---------------------------------------------|

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.1.
(119.1) | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit gemäß § 8 Geschäftsordnung |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Vorsitzende Matthias Schmitz stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------------------------|
| 1.2.
(119.2) | Wünsche zur Tagesordnung gemäß § 11 Geschäftsordnung |
|-------------------------------|------------------------------------------------------|

Es bestehen keine Wünsche zur Tagesordnung.

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 1.3.
(119.3) | Mitteilung des Bürgermeisters gemäß § 8 Geschäftsordnung |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------|

Herr Brügge informiert den Ausschuss darüber, dass der Träger „Betreute Schulen eV“, der der AWO angehört, die Trägerschaft der OGATA Donrath zum Ende des jetzigen Schuljahres gekündigt hat.

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2.
(120) | Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen, der sonstigen Mitglieder des Ausschusses und der Stellvertreter/innen
MI/12/1600 |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass alle anwesenden Ausschussmitglieder verpflichtet sind.

Die als Zuhörerin anwesende Frau Sylvia Bierschenk wird als Nachfolgerin von Frau Jeanette Wenzel D'Ans verpflichtet.

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 3.
(121) | Anregungen des JAiL
ToV/12/1595 |
|---------------------------|------------------------------------|

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wieja berichtet Herr Beck-Rötz über den derzeitigen Sachstand des JAiL-Antrages aus der letzten Sitzung des Ausschusses zur Beleuchtung des Bolzplatzes an der Grundschule Lohmar und der Strasse von Grimberg nach Kreuzhäuschen.
Zur Beleuchtung des Bolzplatzes führt er aus, dass sich die Kosten für die

Beleuchtung auf ca. 15.000,- € belaufen würden. Es werden derzeit Gespräche mit dem Tiefbauamt geführt. Der Ausschuss wird über den weiteren Fortgang informiert.

Zur Straßenbeleuchtung von Grimberg nach Kreuzhäuschen liegt dem Tiefbauamt ein Kostenvoranschlag über 30.000,- € vor, über die weitere Vorgehensweise muss ggf. der Bauausschuss entscheiden.

Auf Wunsch des Ausschussmitgliedes Friedrichs stellt Lucas Wiermann kurz das Projekt „Taschengeldbörse“ (TaBoeLo) in Kooperation des JaiLs und der Seniorenvertretung vor.

Der Ausschuss für Kinder und Jugendliche nimmt die Niederschrift des JaiL vom 10.2.2012 zustimmend zur Kenntnis.

4. (122)	Bericht der Verwaltung über die Ausführung von Beschlüssen
---------------------------	------------------------------------------------------------

Der Ausschuss für Kinder und Jugendliche nimmt den Bericht der Verwaltung über die Beschlussausführungen zur Sitzung vom 6.2.2012 zur Kenntnis.

5. (123)	Fortschreibung der Tagesstättenbedarfsplanung hier: Aufnahmesituation zum 01.08.2012 MI/12/1599
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das Ausschussmitglied Brumm fragt nach, wie mit der Unterdeckung von 12 Plätzen im Wohnbereich 7 umgegangen wird. Frau Roder weist darauf hin, dass alle Einrichtungen mit Wartelisten gebeten wurden, betroffene Eltern, die einen Platz benötigen, an das Amt für Jugend, Familie und Bildung zu verweisen, damit ihnen von dort ein Platz in einer städtischen Einrichtung angeboten werden kann. Eltern, die im Amt einen Platz nachgefragt haben, habe geholfen werden können. Bisher seien keine gehäufte Anfragen im Amt zu verzeichnen gewesen. Es sei daher davon auszugehen, dass diese Kinder entweder keinen Betreuungsbedarf zum 01.08.2012 hätten oder bereits anderweitig versorgt seien.

Der Ausschuss nimmt die Fortschreibung der Tagesstättenbedarfsplanung mit der Aufnahmesituation zum 01.08.2012 zur Kenntnis.

6. (124)	Ausbau von Kindertagesstätten für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren hier: Verteilung von Bundes- und Landesmitteln auf Ausbaumaßnahmen BV/12/1597
---------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Brügge fasst zusammen, dass die derzeit von Seiten des Landes und des Bundes zur Verfügung gestellten Mittel zur Finanzierung des Ausbaus

der Plätze für unter Dreijährige nicht auskömmlich seien.
Weder die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend noch die Landesministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport haben bisher auf das städtische Schreiben vom 21.2.2012 geantwortet.

Der Ausschuss beschließt:

Die Bundes- und Landesmittel für U3-Ausbaumaßnahmen werden wie folgt verteilt:

- 1) Bundesmittel und fachbezogene Pauschale 2010:
 - a) Ersatzbau der Kath. KiTa Sankt Johannes, Hermann-Löns-Straße 17, für 5 U3-Plätze = 5 x 18.000,-- € = 90.000 €
 - b) Ausstattung Montessori-Kinderhaus: 8 x 3.150 € = 25.200 €
 - c) 23 U3-Tagespflegeplätze = 11.500 €
- 2) Fachbezogene Pauschale 2012 und 2013:
 - a) Ersatzbau der Kath. KiTa Sankt Johannes, Hermann-Löns-Straße 17, für 7 U3-Plätze = 7 x 17.000,-- € = 119.000 €
(davon 64.210,-- € für das Haushaltsjahr 2012 und 54.790,-- € für das Haushaltsjahr 2013)
 - b) Umbau Ev. Regenbogenhaus (Birk) = 12.600 €
Ausstattung Regenbogenhaus (Birk) = 4.846 €
(Beide Maßnahmen in 2013)

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Verteilung der Ausbaumittel in Absprache mit den Trägern anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7.
(125) | Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen;
hier: Antrag der SPD-Fraktion, Gisela Becker, vom 25.04.2012
BV/12/1608 |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Brügge weist darauf hin, dass durch das Ordnungsamt Kontrollen zur Überwachung der Einhaltung des Rauchverbots auf Lohmarer Spielplätzen nur im Rahmen vorhandener Ressourcen erfolgen können.

Die bestehenden Spielplatzbeschilderungen werden um einen Hinweis auf das Rauchverbot ergänzt.

Das Ausschussmitglied Wieja regt an, dass Mülleimer in Spielplatznähe um einen Aschenbecher ergänzt werden.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die bestehende Spielplatzbeschilderung durch Rauchverbotspiktogramme zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

- | | |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 8.
(126) | Sicherheit von städtischen Spielplätzen in Lohmar
MI/12/1586 |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------|

Nachdem sich das Ausschussmitglied Müller erkundigte, ob das gute Abschneiden der Spielgeräte bei der Überprüfung durch den TÜV Nord auf

die Umstellung von Holz- auf Metall- und Kunststoffgeräten zurückzuführen ist, erläutert Herr Brügge, dass diese Materialien nicht unterschiedlich vandalismusanfällig seien und dass er bei der Auswahl künftiger Geräte Spielgeräte aus nachwachsenden Ressourcen empfiehlt.

- | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>9. (127) Satzung für das Amt für Jugend, Familie und Bildung;
hier: Neufassung
BV/12/1604</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Brügge weist darauf hin, dass gesetzliche Änderungen und auch die Aufnahme eines Vertreters des Jugendamtselternbeirates eine Satzungsänderung erforderlich gemacht haben und wies auf die Tischvorlage hin.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass Satzungsänderungen künftig nicht mehr erforderlich sind, wenn der Ausschuss beschließt, zusätzliche Mitglieder aufzunehmen.

Das Ausschussmitglied Zinner spricht sich dagegen aus, dass nach dem Satzungsentwurf künftig keine Vertreter der Jugendzentren mehr dem Ausschuss als beratende Mitglieder angehören sollen. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Beck-Rötz, dass Vertreter der Jugendzentren nur 1-2 Mal zu den Sitzungen erschienen sind und seitdem kein Interesse an den Sitzungen gezeigt wurde. Frau Roder erklärt, dass bei den Kommunalwahlen die Vertreter und deren Stellvertreter namentlich gewählt wurden und alle Sitzungsunterlagen erhalten haben und das gezeigte Desinteresse zum Vorschlag der Verwaltung geführt habe, die entsprechende Regelung aus dem Satzungstext zu entfernen.

Die Tischvorlage wird dahingehend ergänzt, dass je ein/eine Vertreterin/Vertreter aus dem Kreise der Besucher der drei Jugendzentren als beratende Mitglieder dem Jugendhilfeausschuss angehören (§ 4 Abs. 3 Buchst. h – alte Fassung)

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Kinder- und Jugendhilfeausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Satzung der Stadt Lohmar für das Amt für Jugend, Familie und Bildung wird in der als **Anlage** beigefügten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

- | |
|----------------------------------------------------------------------------------|
| <p>10. (128) Produktgruppenberichte 2011 und Produktbuch 2013
BV/12/1605</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------|

Der Ausschuss bittet um Erläuterung zu den Seiten 28/29 der Anlage 2 (Produktbuch 2013): Familienersetzende Maßnahmen im Verhältnis zur altersentsprechenden Bevölkerung (zwei Tabellen mit gleicher Überschrift

und unterschiedlichen Kennzahlen).

Auf Nachfrage des Ausschusses erläutert Herr Beck-Rötz die Gründe für die rückläufigen durchschnittlichen Besucherzahlen des Jugendzentrums Birk je Öffnungstag im Vergleich zu den anderen Jugendzentren. Der Ausschuss weist darauf hin, dass die Seite 19 der Anlage 2 keine Ist-Zahlen zur durchschnittlichen Besucherzahl des Jugendzentrums Birk enthält.

Auf Wunsch der Ausschusses wird auf der Seite 15 der Anlage 2 unter Ziff. 1.2 die Formulierung „Bedarfsgerechte Anpassung“ durch „Bedarfsgerechte Weiterentwicklung“ ersetzt.

Herr Schmitz teilt für die CDU-Fraktion mit, dass die CDU vorbehaltlich der Fraktionsberatungen dem Produktbuch 2013 zustimmen wird.

1. Der Ausschuss für Kinder und Jugendliche nimmt die nachfolgend aufgeführten Produktgruppenberichte des Jahres 2011 zur Kenntnis:

- 1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und durch Tagespflege
- 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit
- 1.06.03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen Maßnahmen und Kennzahlen für das Jahr 2013 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.
(129) | Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG)
hier: Informationen zur Umsetzung der Bundesinitiative Familienhebammen; Rundschreiben Nr. 43/1/2012 des LVR und Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 17.01.2012
MI/12/1578 |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zum Bundeskinderschutzgesetz – BkiSchG zur Kenntnis.

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.
(130) | Pro Familia
hier: Antrag auf Förderung der sozialpädagogischen Gruppenarbeit für das Jahr 2012
BV/12/1593 |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Das Ausschussmitglied Zinner begrüßt die beabsichtigte Evaluation der Wirkungen und Bedürfnissen der sexualpädagogischen Arbeit an den Schulen im nächsten Jahr.

Der Ausschuss beschließt, dem Antrag von Pro Familia vom 15.08.2011 stattzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Matthias Schmitz
Vorsitzender

Claudia Schinnen
Schriftführer